

Inhaltsverzeichnis

I

Hans Manfred Bock

Das Deutsch-Französische Institut in der Geschichte des zivilgesellschaftlichen Austauschs zwischen Deutschland und Frankreich.....	11
1. Zivilgesellschaft und transnationale Politik.....	14
2. Die Anfänge zivilgesellschaftlichen Austauschs zwischen Deutschland und Frankreich	21
a) Wirtschaftsbürgerliche Initiativen: Das „Deutsch-Französische Studienkomitee“ / “Comité franco-allemand d’information et de documentation“	27
b) Bildungsbürgerliche Initiativen: Die „Deutsch-Französische Gesellschaft“ und die „Ligue d’Études Germaniques“	40
3. Die Gründung des „Deutsch-Französischen Instituts“ in Ludwigsburg.....	56
a) Die Neuanfänge zivilgesellschaftlichen Austauschs zwischen Frankreich und Deutschland von 1945 bis 1949.....	59
b) Die Neuformierung zivilgesellschaftlicher Akteure und die Konstituierung des DFI als Zentrum deutsch-französischen Austauschs von 1948 bis 1963.....	74
4. Das DFI im Netzwerk deutsch-französischer Organisationen und Institutionen von 1963 bis 1989	102

II

a Dokumentierende Darstellungen: Die Gründung des Deutsch-Französischen Instituts	123
<i>Fritz Schenk</i> : Antrag auf Gründung eines deutsch-französischen Instituts (1948).....	124
<i>Carlo Schmid</i> : Deutschland und Frankreich. Vortrag anlässlich der Institutseröffnung (1949).....	129

<i>Edmond Vermeil: Nachbetrachtungen zur Institutseröffnung (1949)</i>	135
<i>Paul H. Distelbarth: Verständigungsbemühungen. Ein Kommentar zur Institutseröffnung (1949)</i>	137
<i>Alfred Grosser: Begegnungen und Austausch (1949)</i>	139
<i>Fritz Schenk: Über Ziele und Arbeit des Deutsch-Französischen Instituts (1954)</i>	142
<i>Robert Picht: Die „Kulturmauer“ durchbrechen. Kulturelle Dimensionen politischer und wirtschaftlicher Zusammenarbeit in Europa (1987)</i>	150
<i>Hansgerd Schulte: Ludwigsburger Wahlverwandtschaften (1997)</i>	159
<i>Joseph Rován: Erinnerungen an die Gründung des Deutsch-Französischen Instituts (1997)</i>	164
<i>Alfred Grosser: Damals und heute: immer noch wegweisend? (1997)</i>	167
b Dokumentierende Darstellungen:	
Die Entwicklung des Deutsch-Französischen Instituts	171
<i>Robert Picht, Henrik Uterwedde: Etappen der Institutsentwicklung</i>	171
<i>Joachim Schild: Forschungs- bzw. Publikationsprojekte und Forschungsvernetzung des Deutsch-Französischen Instituts</i>	173
<i>Wolfgang Neumann: Nachwuchsförderung und Informationsverbesserung. Die Studenten- und Journalistenseminare des Deutsch-Französischen Instituts</i>	181
<i>Joachim Schild: Konferenzen, Expertengespräche und Vorträge im Deutsch-Französischen Institut</i>	190
<i>Dieter Menyesch: Die Deutsche Frankreich-Bibliothek. Informationsaufgaben am Deutsch-Französischen Institut im Wandel</i>	198
Annex I:	
Ausgewählte Veröffentlichungen des DFI und über das DFI.....	215
Annex II:	
Chronologie der Vorträge des DFI 1949-1997	233
Annex III:	
Überblick über die Frankreichforscher-Konferenzen beim DFI	257

III

Perspektiven: Bilaterale Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich im Zeichen von Europäisierung, Internationalisierung und Globalisierung am Ende des 20. Jahrhunderts.....	267
1. Stellungnahmen von Mittlerpersönlichkeiten 1927/28	
Christian Sénéchal	269
Stefan Zweig.....	270
2. Stellungnahmen von Mittlerpersönlichkeiten 1997/98	
<i>Marieluise Christadler</i> : Austausch als Abenteuer des Alltags.....	273
<i>Freimut Duve</i> : Das Dach der Zivilität. Die gemeinsame Vision und Aufgabe Deutschlands und Frankreichs	275
<i>Michel Espagne</i> : Neue Formen der Kulturvermittlung erfinden.....	279
<i>Etienne François</i> : Von der deutsch-französischen Versöhnung zur gemeinsamen Zukunftsbewältigung	282
<i>Jean François-Poncet</i> : Die deutsch-französischen Beziehungen vor dem qualitativen Sprung.....	287
<i>Jürgen Grimm, Wolfgang Asholt</i> : Gewöhnungseffekte und die Entdeckung der Gegenwart.....	290
<i>Michel Grunewald</i> : Für eine Vertiefung des deutsch-französischen Dialogs	293
<i>Ulrike Guérot</i> : Deutsch-französische Beziehungen: Jede Generation neu für sich.....	295
<i>Frank-Rutger Hausmann</i> : Deutsche Globalromanistik und die Hürden der literaturwissenschaftlichen Kooperation.....	301
<i>Rudolf Herrmann</i> : Die Zeit des Vergessens ist vorüber	303
<i>Vincent Hoffmann-Martinot</i> : Bikulturelle Ausbildung als Sockel für internationale Karrieren	306
<i>Rainer Hudemann</i> : Strukturprobleme im deutsch-französischen gesellschaftlichen Austausch	309
<i>Hartmut Kaelble</i> : Französisch-deutsche Beziehungen heute: Mythos und Möglichkeiten der Kooperation.....	312
<i>Ingo Kolboom</i> : Die deutsch-französische Verständigung muß umkehren, will sie voranschreiten.	317
<i>Henning Krauß</i> : Austausch muß in Kooperation münden	320
<i>René Lasserre</i> : Jenseits des politischen Aktivismus: für eine deutsch-französische Bürgergesellschaft.....	322
<i>Hans-Jürgen Lüsebrink</i> : Problemfelder in der kulturellen Dimension der deutsch-französischen Beziehungen.....	325
<i>Reinhart Meyer-Kalkus</i> : Über deutsche und französische Hochschulen. Ein erfundenes Gespräch	329
<i>Werner Paravicini</i> : Deutsch-französische Beziehungen nach 1989.....	334

<i>Friedbert Pflüger: Vom Sonderweg zur Freundschaft mit Frankreich</i>	336
<i>Manfred Rommel: Deutschland - Frankreich. 1928 bis 1997</i>	344
<i>Andreas Schockenhoff: Deutschland und Frankreich</i>	348
<i>Rudolf von Thadden: Zivile Strukturen des deutsch-französischen Austauschs</i>	351
<i>Catherine Trautmann: Für die zunehmende Aktivierung des deutsch-französischen Dialogs!</i>	354
<i>Ernst Weisenfeld: Die Zukunft gehört neuen Aufgaben</i>	356
<i>Klaus Wenger: Wider die Miß-Verständigung</i>	359
<i>Michael Werner: Zu neuen Ufern - mit alten Erfahrungen</i>	363
<i>Gilbert Ziebura: Um ein künftiges europäisches Gesellschaftsmodell streiten</i>	367
3. Deutsch-Französisches Institut Zukunft gestalten. Neue Herausforderungen für den deutsch-französischen Dialog	373
 IV	
<i>Hans Manfred Bock</i>	
Bibliographischer Versuch zu den zivilgesellschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich im 20. Jahrhundert	
	379
1. Gesellschaftsbeziehungen	381
2. Kulturbeziehungen	417
3. Wirtschaftsbeziehungen	463
 Zu den Autoren dieses Buches	 479
Personenregister	485